Juni-Juli 2020



Pfarrolatt Heiligenkreuz am Waasen









Junge Kirche in der Corona-Zeit





Kindergartenkinder dürfen im Garten ohne Abstand spielen.





Die Wetterämter in der Pfarre im Juli

Empersdorf: Mo, 6.7., 19.30 h: Empersdorf u. Michelb. **Dürnberg:** Di, 7.7, 19.30 h: Liebensdorf und Dürnberg. **Rohregg:** Mi, 8. Juli, 19.30 Uhr: für Rettenbach, Altenberg und Oberedelstauden.

Kleinfelgitsch: Di, 14. Juli, 19.30 Uhr: für Großfelgitsch, -berg, Kleinfelgitsch, Kleinfelgitschberg.

Kocheregg: Do, 16. Juli, 19.30 h.

Oberdorf: Mo, 20. Juli, 19.30 Uhr: für Oberdorf, Lang-

leiten, Oberlabill, Stiegelberg. **Kittenbach:** Di, 21. Juli, 19.30 h.

Raudenberg: Mi, 22.7, 19:30 h: für Rauden und -berg.



Oben u. links: ein ziemlich großer "Babyelefant" als Zwischenraum bei den einzelnen Gruppen in der Ministrantenstunde!



Die Pfarrmitarbeiter nach dem Reinigen des Kirchplatzes.

Fahrzeug- und Motorradsegnung

Sonntag, 26.7., 11.00 Uhr beim KPZ mit

gemütlichem Beisammensein im KPZ

Die Pfarrbevölkerung ist zur Kraftfahrzeug- und Motorradsegnung im Kultur- und Pfarrzentrum herzlich eingeladen! Eintritt frei!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich, Sie auch beim Mittagessen begrüßen zu dürfen!

Große Feuerwehr-Hupfburg für die Kinder!

Das Fest findet bei jedem Wetter statt! Die Fahrzeuge und Motorräder können bereits vor



der 9.15-Uhr Messe am Parkplatz des KPZ und auf der Pfarrwiese geparkt werden! Bitte den Anweisungen der Einweiser besonders in dieser Coronazeit befolgen. Nach dem Mittagessen gibt es eine Ausfahrt mit den Motorrädern. Schlusspunkt der Ausfahrt ist das KPZ!

Auf Ihren Besuch freuen sich der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Mag. Alois Stumpf

Der Sommer kommt!

Liebe Pfarrbevölkerung! Liebe Kinder und Jugend!

Seit dem 15. Mai gibt es wieder öffentliche Gottesdienste, die in gestufter Weise gefeiert werden können! Danke für Ihr zahlreiches Wieder-Kommen!

Für die Gottesdienste in der Pfarrkirche und bei allen Veranstaltungen im KPZ bitte ich, sich an folgende Schutzmaßnahmen zu halten und mit großer Eigenverantwortung wahrzunehmen:

- Die wichtigste Regel ist: Vor, während und nach der Hl. Messe und bei allen Veranstaltungen den Abstand von mind. 1 Meter zueinander einhalten (ausgenommen Familienmitglieder im gleichen Haushalt) und die markierten Bänke und Sitze nur dann benützen, wenn Sie mindestens 1 m Abstand zu den Personen vor und hinter Ihnen erreichen. Dies betrifft auch das Betreten und Verlassen der Kirche und den Kommuniongang.
- Beim Betreten der Kirche, des Pfarrhofs und des KPZ die Hände als Selbstschutz desinfizieren, Spender stehen bereit.
- Bitte weierhin kein Händeschütteln.
- Mund-Nasenschutz muss beim Gottesdienst nicht mehr getragen werden, ist aber beim Betreten des KPZ verpflichtend, wenn Sie zu einer Veranstaltung kommen! Wenn Sie ihren Platz bei der Veranstaltung eingenommen haben, darf



Wort des Pfarrers

der Mund-Nasenschutz abgenommen werden. Weitere Vorsichtsmaßnahmen für das KPZ sind direkt im KPZ einsehbar!

- In der Zeit dieser Krise wird weiterhin Handkommunion vorgeschlagen, Mundkommunion ist jedoch wieder erlaubt.
- Es gibt derzeit keine staatlich verordnete fixe Teilnehmerbeschränkung für Gottesdienste mehr, die Anzahl Gottesdienstteilnehmer ist durch die 1 m Abstandsregel begrenzt. Für Veranstaltungen gelten andere Richtlinien: max. 100 Personen bis 30. Juni; vom 1.-31. Juli: max. 250 Personen drinnen und max. 500 Personen draußen; ab 1. August max. 500 Personen drinnen und max 750 Personen draußen. Mit gesonderter Bewilligung sind sogar noch mehr Besucher möglich.
- Das Weihwasser ist wieder erlaubt. Es wird mehrmals in der Woche neu gefüllt.
- Anmeldung für die Hl. Messe ist seit

dem Pfingstwochenende nicht mehr notwendig. Ich danke Ihnen allen jedoch für die Anmeldungen in der Anfangsphase! Dadurch musste kein einziger Gottesdienstteilnehmer trotz hoher Besucherzahl abgewiesen werden!

Aktuelle Infos finden Sie im Pfarrschaukasten, bei den Kirchtüren und auf der Pfarrhomepage www.pfarre-heiligenkreuz.at.

Unsere erste größere Veranstaltungen sind die Feier des Ulrichsonntags mit der Prozession! Ich lade auch herzlich ein zur Segnung der Fahrzeuge (Autos, Mopeds, Fahrräder, Traktoren und Kinderfahrzeuge) und der Motorräder, die heuer gemeinsam am 26. Juli, am Sonntag nach dem Fest des Hl. Christophorus (25.7.) sein wird. Für die Kinder wird eine große Feuerwehr-Hupfburg aufgestellt! Ich lade auch heuer wieder zur Ausfahrt der Motorradfahrer ein!

Das Fest der Hl. Erstkommunion wird heuer am So, 18.10. um 10 Uhr, und das Fest der Hl. Firmung wird am So, 25.10. um 10 Uhr gefeiert (mit Kanonikus Mag. Josef Bierbauer). Allen Kindern und Jugendlichen eine gute und schöne weitere Vorbereitungszeit für ihr großes Fest!

Ihnen allen, liebe Pfarrblattleser, liebe Familien, Kinder und Jugend, wünsche ich viel Gesundheit und Gottes reichen Segen!

Pfarrer Geistl. Rat Mag. Alois Stumpf

dasein vor

gott



wenn du beten willst bring duch zum schweigen

keine höhenflüge der gedanken sondern tiefpflug ins innere erdreich

du brauchst den himmel nicht zu bestürmen du rennst offene türen ein

du fürchtest gegen eine wand zu reden doch die wände haben ohren

schütte dein herz ganz aus und es wird ganz und gar erfüllt

(Text: Andreas Knapp)

Herzlich willkommen in der Pfarrkirche Heiligenkreuz!



Bitte beachten Sie diese Vorschriften:



Mind. 1 m Abstand Auch in den Bankreihen und beim Kommuniongang



Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände beim Eingang!



Mund-Nasen-Schutz nicht mehr notwendig! Empfohlen beim Bewegen unter 1 Meter Abstand.



Bitte kein Händeschütteln!

Handkommunion wird empfohlen, Mundkommunion ist möglich.

Das Weihwasser wird wöchentlich erneut!

Bleiben Sie GESUND!



Religionslehrer

Corona – ein Virus als Lehrmeister

Der Lockdown für die Schule kam für alle überraschend. Wir wussten zwar, dass er kommen wird, aber die Ankündigung, dass die Schüler der Unterstufen noch bis 16. März in die Schule kommen, hat nicht gehalten. Am Freitag den 13. März wurden wir informiert, dass die Schüler am Montag nicht mehr kommen werden. Wir konnten nur noch den Code für unsere Internetplattform ausgeben und den

Schülern sagen, dass sie alle Schulsachen. die sie tragen können, mit nach Hause nehmen sollen.

Rückwirkend betrachtet muss man feststellen, dass in Anbetracht dieser Umstände das Homescooling bei uns gut funktioniert hat. Selbständiges Arbeiten wird an unserer Schule durch den Einsatz offener Lernformen gefördert. Das war an unserem Schulstandort schon seit der Einführung der Realschule so. Aber nicht jeder hatte den Wert offener Lernformen erkannt. Ich hoffe, spätestens jetzt ist klar, wie wichtig es ist, dass wir unsere Kinder zu mehr Eigenverantwortung und Selbstständigkeit erziehen sollten. Natürlich haben nicht alle Kinder die gleichen Voraussetzungen – von ihrer Persönlichkeit her und auch von den Fördermöglichkeiten der Familie her. Aber gerade deswegen ist es für jene, die sich schwertun, besonders wichtig, selbständiges Handeln zu erlernen. Eine Grundvoraussetzung dafür ist die Motivation. Um diese zu schaffen. sind die Lehrer, aber vor allem die Eltern gefordert. Positive Anreize wie Lob, Belohnungen, Anerkennung, usw. sind vorrangig und immer einzusetzen. Manchmal reichen sie aber nicht aus. Manch junge Persönlichkeiten brauchen auch vorgegebene Strukturen, Konsequenzen und ein gewisses Maß an Druck. Hierbei das richtige Verhältnis zu finden, ist die große Kunst der Pädagogik wirklich kein leichtes Unterfangen.

Ich denke, aus der Coronakrise kann man sehr viele Lehren ziehen. Eines hat uns die Krise sicher auch gezeigt, nämlich wie wichtig Schule ist - aus den unterschiedlichsten Gründen. Als unsere Schüler wieder in der Schule waren, hat man wirklich gemerkt, wie dankbar und froh sie sind, dass sie in die Schule kommen dürfen. Und Dankbarkeit ist für mich das Zentrum aller Lehren, die wir Menschen aus der Coronakrise ziehen sollten!

Rl Ewald Gutmann

Aus Home-Office-Arbeiten von Schülern:

Das Trojanische Pferd war nur außen ein Pferd. Innen war es ein Wohnmobil.

Unter der Woche wohnt Gott im Himmel. Nur Sonntag kommt er in die Kirche!

Unsere Omi ist mit dem Omibus in die Stadt gefahren.

Ich bin zwar nicht getauft, dafür aber geimpft!

Ich betrat den Frisörsalon, grüßte Gott und setzte mich

Alle Welt horchte auf, als Luther 1542 seine 95 Prothesen an die Klosterkirche zu Wittenberg schlug.

Meine Oma hat noch die Dinosaurier gekannt.

Mein Husten ist schon viel besser geworden! Es antworten nur mehr 8 Hunde aus der Nachbarschaft.

Während der Coronazeit wurden alle Schüler in der Klasse halbiert.

Wenn wir den Papa nicht hätten, müssten wir alle Essensreste wegschmeißen.

Sprüche

Es gibt nur zwei
Arten zu leben.
Entweder so als wäre nichts
ein Wunder oder so als wäre alles
ein Wunder.

(Albert Einstein)

Wenn wir alles täten, wozu wir imstande sind, würden wir uns wahrscheinlich in Erstaunen versetzen.

(Thomas A. Edison)

Wir sind nicht nur für das verantwortlich, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.

(Arthur Schopenhauer)

Der verlorenste aller Tage ist der, an dem man nicht gelacht hat.

(Nicolas Chamfort)

Wie lange soll der Urlaub dauern?
So lange, daß der Chef Sie vermisst,
aber nicht so lange, bis er entdeckt,
dass er auch ohne Sie recht
gut auskommen kann.

(Verf. unbek.)



Die Firmlinge der Firmgruppe von Hermann und Helga auf dem Markusweg.

Bitte um Pfarrblattspende

In diesem Pfarrblatt liegt ein Erlagschein bei. Ich bitte Sie um Ihre finanzielle Unterstützung für das Pfarrblatt Heiligenkreuz! Die Inserate der Firmen decken die Ausgaben nur teilweise ab. Sie können Ihre Spende aber auch direkt Ihrem Pfarrblattboten übergeben, er hat eine nummerierte Liste beim Austragen

dabei. Die Kosten für die Erlagscheingebühr werden dadurch erspart!

Sie können aber auch per Erlagschein Ihre Spende geben.

Herzlichen Dank schon im Voraus für Ihre großherzige Unterstützung für das "Pfarrblatt Heiligenkreuz"!

Pfarrer Mag. Alois Stumpf

Monatsheiliger: Antonius von Padua (13. Juni)

Antonius von Padua war ein portugiesischer Ordenspriester des Franziskanerordens. Er wird als Heiliger und Kirchenlehrer verehrt. Mit 15 Jahren wurde er Augustiner-Chorherr. Er studierte in Lissabon und Coimbra und empfing die Priesterweihe. 1220 trat er zu den Franziskanern über und nahm den Namen des spätantiken Wüstenvaters Antonius Eremita an, des Patrons der Kirche, an der die Franziskanergemeinschaft in Coimbra tätig war. Nach dem Vorbild der Anfang 1220 in Marrakesch hingerichteten Protomärtyrer des Franziskanerordens zog Antonius als Missionar nach Marokko, um ebenfalls das Martyrium zu finden. Wegen einer Krankheit musste er Afrika aber wieder verlassen und wurde durch einen Sturm nach Sizilien verschlagen. Eine Zeitlang lebte er als Einsiedler bei Assisi und nahm 1221 am Generalkapitel der Franziskaner teil, wo er den Ordensgründer Franz von Assisi kennenlernte.

Antonius fiel durch seine außergewöhnliche Redebegabung auf. Daher wurde er im Herbst 1223 beauftragt, in der Romagna zu predigen, die zu dieser Zeit von politischen Unruhen erschüttert wurde und aus kirchlicher Sicht durch die Ausbreitung der vom katholischen Glauben abweichenden Glaubensrichtungen der Katharer und Waldenser bedroht war.

Etwa ein Jahr lang hielt sich Antonius an der Universität Bologna auf, wo er als Lektor der Theologie für die Franziskaner tätig war, bevor er 1225 nach Südfran-

Antonius von Padua, Bild in der Pfarrkirche Heiligenkreuz

kreich zog, um auch dort den Albigensern zu predigen. Wohl um das Jahr 1227 kehrte er nach Oberitalien zu-

rück, wo er als Ordensoberer, Studienleiter und Buprediger wirkte. Er galt schon zu Lebzeiten als bedeutendster Prediger seiner Zeit. Er zog sich 1230 von seinen Ämtern zurück. Nach Ostern 1231 unternahm er noch einmal eine Predigtreise nach Padua und verbrachte die letzten Wochen seines Lebens in der Einsiedelei Camposampiero. Er starb am 13. Juni 1231 auf dem Rückweg in das nahe gelegene Padua. Er ist Schutzpatron der Städte Padua, Lissabon, u.a. sowie der Bäcker, Schweinehirten, Bergleute, Reisenden und Sozialarbeiter. Er wird bei Unfruchtbarkeit, Fieber, Pest, Schiffbruch, Kriegsnöten, Viehkrankheiten und auch für das Wiederauffinden verlorener Gegenstände (daher der scherzhafte Beiname "Schlampertoni" in Bayern) angerufen. Ebenso soll er bei der Partnersuche helfen, zudem zu einer guten Geburt, zum Altwerden, zu einer guten Ernte und zum reichen Pilzfund (Pilzgruß: "Antonius behüt") verhelfen. Er ist Schutzheiliger der Frauen und Kinder, der Liebenden, der Ehe, der Pferde und Esel. Besonders bekannt ist sein Patronat über die Armen, unter dem Namen Antoniusbrot werden Spenden für Notleidende gesammelt. (wikipedia)

Arbei und Santw Heute





Heute für ein lebenswertes Morgen!

Margaret Mead war eine US-amerikanische Ethnologin. Sie gilt als eine der entschiedensten Vertreterinnen des Kulturrelativismus im 20. Jahrhundert und vertrat die Auffassung, dass Sozialverhalten formbar und kulturbestimmt sei

Sie wurde von einer Studentin gefragt, was vor tausenden von Jahren wohl das erste Anzeichen von Zivilisation in einer Kultur gewesen sei.

Die Studentin erwartete, dass Mead über Werkzeuge sprechen würde, gebastelte Haken zum Angeln, Tontöpfe oder das Rad. Aber Mead sagte, das erste Anzeichen von Zivilisation in einer Kultur sei ein gebrochener Oberschenkelknochen, der geheilt worden sei. Ein Tier in freier Wildbahn stirbt, wenn es sich ein Bein bricht. Es kann nicht mehr davonlaufen, wenn Gefahr droht, kommt nicht mehr zum Fluss um zu trinken oder nach Nahrung suchen. Ein gebrochener Oberschenkelknochen, der geheilt ist, ist beim Menschen der Beweis, dass sich jemand Zeit genommen hat, bei dem zu bleiben, der gestürzt ist. Seine Wunde verbunden, ihn in Sicherheit gebracht und gepflegt hat. Einem anderem durch Schwierigkeiten zu helfen ... das war der Beginn unserer Zivilisation, sagte Margret Mead. Andrea Wirthl

Meine Bibelstelle

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: eine Zeit zum Gebären / und eine Zeit zum Sterben, / eine Zeit zum Pflanzen / und eine Zeit zum Abernten der Pflanzen,

eine Zeit zum Töten / und eine Zeit zum Heilen, / eine Zeit zum Niederreißen / und eine Zeit zum Bauen,

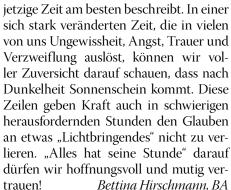
eine Zeit zum Weinen / und eine Zeit zum Lachen, / eine Zeit für die Klage / und eine Zeit für den Tanz;

eine Zeit zum Steinewerfen / und eine Zeit zum Steinesammeln, / eine Zeit zum Umarmen / und eine Zeit, die Umarmung zu lösen,

eine Zeit zum Suchen / und eine Zeit zum Verlieren, / eine Zeit zum Behalten / und eine Zeit zum Wegwerfen,

eine Zeit zum Zerreißen / und eine Zeit zum Zusammennähen, / eine Zeit zum Schweigen / und eine Zeit zum Reden, eine Zeit zum Lieben / und eine Zeit zum Hassen, / eine Zeit für den Krieg / und eine Zeit für den Frieden. Koh 3,1 – 3,8

Ich denke, dass diese Bibelstelle unsere



Ehrenamtliche Mitarbeiterin des KBW Hlg. Kreuz am Waasen



Diese 10 Sekunden Urlaub, wenn man nach dem Anschnallen der Kinder die hintere Autotür zumacht und langsam zur Fahrertür geht...

(Verf. unbekannt)

Urlaub ist für mich stets ohne Risiko, mein Chef sagt wann, meine Frau sagt wo.

(unbekannt)

Man soll nicht im Urlaub ein anderer Mensch sein, sondern nach dem Urlaub.

(Gerhard Uhlenbruck)

Urlaub beginnt dann, wenn der Fuß im Meer und das Herz im Himmel baumelt.

(Ruth W. Lingenfelser)

Heilige Messe auf der Pfarrwiese zu Christi Himmelfahrt



Bei strahlendem Wetter konnte die Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt auf der Pfarrwiese mit genug Abstand gefeiert werden,





Danke allen Mitarbeitern für die Vorbereitung des Messplatzes. Ein Quintett der Marktmusik spielte die "Schubert-Messe".





Die Kinder waren beim Vater unser auf der kleinen Bühne.



Ein schönes Erlebnis der gemeinsamen Feier der Hl. Messe!

+ Bischof Dr. Johann Weber



Im Grazer Dom wurde beim Requiem für Altbischof Dr. Johann Weber für sein Wirken in der Diözese und für die Steiermark sehr würdevoll bedankt. Er wurde in der Bischofsgruft beigesetzt. Danach lud LH Schützenhöfer zum Trauermahl ein.





Arbeiten, Feiern und Sitzungen während der Coronazeit



Max Herka vor der Sakristei, die außen neu verputzt wurde.



Viel Arbeit bei der Sanierung der Filialkirche in St. Ulrich.



Hl. Messe in St. Ulrich am Pfingstmontag - mit 1 m Abstand.



Das Fronleichnamsfest wurde heuer in der Pfarrkirche gefeiert.



Abstand bei den Jungschar- und Ministrantenbegleitern.



Auch das Kernteam des PGR war bei der Sitzung im großen Saal.



Wetteramt vor der Wienerkapelle vor Christi Himmelfahrt.



Das Wetteramt in Rohrbachgraben war am Platz vor der Kapelle.

Früher wurde auf Kindergeburtstagen Kuchen gegessen und anschließend die Wohnung verwüstet. – Heute muss man in 3 Stunden ein Programm bieten wie in einem 14tägigen All-inclusive Urlaub. Aber zuckerfrei! (Verf. unbekannt)

Viele Menschen aus der Stadt begeistern sich für einen Urlaub auf dem Bauernhof. Ihre Begeisterung beginnt oft erst um fünf Uhr Nachmittag, nicht um fünf Uhr früh. (Frank Dommenz)

Inkonsequenz: Ich empfehle allen Bekannten meinen Ferienort – und bin ungehalten, wenn er überlaufen ist. (Walter Ludin)

Impressum – Medieninhaber: Pfarre Heiligenkreuz am Waasen. Das Pfarrblatt Heiligenkreuz am Waasen ist das Kommunikationsorgan für die Pfarre Heiligenkreuz am Waasen. Redaktion: Mag. Alois Stumpf, Dr. Franz Feiner, Max Herka, Petra Konrad, Hermine Monschein, Aylin Knapp und andere. Adresse des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion: Pfarre Heiligenkreuz am Waasen, 8081 Heiligenkreuz, Marktplatz 7. Erscheinungsort: Pfarre Heiligenkreuz am Waasen. Hersteller: Gössler KEG. E-Mail: stumpf@kpz.at; Tel.: 03134-2218. Fotos: Stumpf; Pfarrarchiv; Artikelbörse – soweit nicht extra vermerkt. Bankverbindung: Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St. Georgen, IBAN AT27 3817 0000 0100 5289 Auflage: 2500 Stück, Erscheinungsweise monatlich. 39. Jahrgang, Nr. 6-7.



Feuerwehr: Polizei 133 Rettung 144 Telefonseelsorge 142

Netzwerk Aufmerksamkeit: Dr. Feiner: 0664/73 650 706 und

Dr. Ortner: 0699/127 10 365

Erkenntnis aus dem Urlaub: Gebräunte Haut wiegt 3 kg mehr. (Verf. unbek.)

Eine Känguru-Mutter kratzt sich nach Leibeskräften. Dann schimpft sie mit ihrem Baby und sagte: "Wie oft habe ich dir schon gesagt, dass du den Zwieback nicht im Bett essen sollst!"

Was ist die gefährlichste Jahreszeit? - Der Sommer: Die Sonne sticht, die Salatköpfe schießen. die Bäume schlagen aus und der Rasen wird gesprengt!

Ärztenotdienst in der Stmk: Ab 1. 4. 2019 wird der Ärzte-Bereitschaftsdienst in 24 Regionen ageboten. Empersdorf gehört zum Sprengel 21, Heiligenkreuz zum Sprengel 18 und Pirching zum Sprengel 23. Die Bereitschaft: Mo-Fr: 18-24h, Wochenende und Feiertag 7:-24h. Der Bereitschaftsdienst ist jedoch einheitlich unter der Telefonnummer **1450** jeden Tag, 0-24 h erreichbar!

Notrufnummern: Euro-Notruf 112 Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144 Ärzte-Notruf 141 Apotheken-Dienst 1455

Telefonseelsorge - Notruf: 142 Polizei Heiligenkreuz: 05 9133 6167 Polizei Kirchbach: 05 9133 0124 Pfarramt Heiligenkreuz: 03134 - 2218 Dr. Forster, Nikolai 03184 - 2044

Dr. Holzbauer, Ragnitz 03183 - 7575

Dr. Khom, Liebensdorf 03134 - 2079

Dr. Sponner, St. Georgen 03183 - 8244 Dr. Hanfstingl, Heiligenkreuz 03134 - 2279

Dr. Trummer-Grün, Pirching 03134 - 2400

Dr. Harpf, Allerheiligen 03182 - 8525

Dr. Jahrmann, Zerlach 03116 - 27 500 Dr. Lechner, St. Stefan i.R. 03116 82 350

Dr. Haerdtl, St. Stefan, 03116 - 88 22

Dr. Konrad 0664-144 1447

Stiefingtal-Apotheke, Pirchingstr. 5, 03134-2179 Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁴⁵–18h, Sa: 7⁴⁵-12h

Dr. Hans Khom

Wahlarzt für Allgemeinmedizin

Liebensdorf 204, 8081 Heiligenkreuz

Gesunden- u. Führerscheinuntersuchung, Ultraschall, Schmerztherapie.

Nachmittags u. Abendordination nach tel. Vereinbarung Tel. 03134 / 2079 Handy 0664 / 2105165



Pirchingstraße 5 8081 Heiligenkreuz/W.

T+43 3134 2179 Telefax +43 3134 2179-4 info@stiefingtal-apo.at www.stiefingtal-apo.at

0650 / 60 87 460

Tel: 03134 - 22 64



Empersdorf 74, 8081 Heiligenkreuz

KFZ-Service & Autoaufbereitung bruno.drnovsek@gmx.at





Familie Fink

Matthias Trummler

8081 Pirching 99

8081 Heiligenkreuz Edelstauden 19 Tel: 03134-2314

Tel.: 0664 - 611 20 66

Schädlingsbekämpfung

Montag und Dienstag Ruhetag

Heiglweg 2

Foto

Tel. 0664 4389984

Buchhaltung, Personalverrechung

Johann Stückler Foto-Auftragsarbeiten nach Vereinbarung Digitalisierungen, Ausarbeitungen, Fotobücher

Blenenweg 3, 8081 Heiligenkreuz/Waasen



8072 Fernitz bei Graz, Wutschdorf 15 Tel.: 03135 / 82401 email: gasthaus.hubmann@aon.at



8081 Edelstauden 78 - Tel. 03134 / 29 09



Heiligenkreuz am Waasen, Tel. 03134 / 20 30

und Jahresabschlüsse 8081 Heiligenkreuz a. W. Anny Gerster Mobil: 0664 / 111 8192



8081 Heiligenkreuz a.W. - Prosdorf 70 Tel./FAX: 03134 / 21 63 Mobil: 0664 / 20 49 175

Tankstelle Café Trafik



KFZ-Service - Reifen - Heizölzustellservice Liebensdorf 36, 8081 Heiligenkreuz a.W. 03134 - 2313-1



@ldtimerservice Franz Josef Enterprises 0664/23 23 233





Prosdorf 55A 1, 8081 Heiligenkreuz a. W. Tel.: 03134 3149, Mobil: 0676 9454458



Guggitzgraben 54 | 8081 Pirching am Traubenberg Tel. 0664/9570604 | erwin@deinlack.at









Thomas Celakoski pflegt Garten und Landschaft

Pirching 149, A-8081 Heiligenkreuz am Waasen, Tel./Fax: 03134/3602, Mobil: 0664/46 05 175

Ewald Felgitscher

Gasthaus - Espresso

8081 Heiligenkreuz a. W. – Marktplatz 21 Tel. 03134 / 22 87

MICHAEL ZAC

KFZ-Technik • Tankstelle • SB-Wäsche

8081 Heiligenkreuz a. W., Marktplatz 24

GRABSTEINE - FENSTERBÄNKE



Mobil: 0664 - 46 16 844

www.gasthof-tieber.at

iobor

Mordo Autohaus Freisacher 8081 Heiligenkreuz am Waasen

Prosdorf 58 • Telefon: 0 31 34 / 22 35

Service und Reparaturen aller Marken Achsvermessung - Elektrik - Klima Reifen - Ersatzteile - Zubehör - Versicherungsabwicklungen Kostenlose Planung

Kalsdorf, gegenüber Friedhof

STEINMETZ MEISTER Tel. 03135 / 52 6 97

Komme auch ins Haus

VÖB Eccher GmbH

Büro Heiligenkreuz / Prosdorf

Tel. 050 310 270, Fax: 050 310 272 Mo,Di,Do 08:00-14:30, Mi 08:00-16:30,

8081 Heiligenkreuz am Waasen, Marktplatz 18

Fr 08:00-13:00 und zusätzlich 14:00-16:30 Uhr

8010 Graz, Keesgasse 3, Tel. 050 310-118, Fax 050 310 144

Überprüfung §57a aller KFZ bis 3,5 t

Steiermärkische

In jeder Beziehung zählen die Menschen. Marktplatz 18, Tel.: 050100 - 36145



BERATUNG - AUSSTELLUNG

Josef Höfler (0664) 501 36 56 Büro Edelstauden

Bettina's Friseursalon

NEU: Leibnitzerstraße 40 03134 / 300 88 und 2015



Bezirksdirektor-Teamleiter Friedrich Sampl

8081 Hlg. Kreuz a/W, Hüterweg 26 Mobil: 0664-88 594 355, friedrich.sampl@grawe.at



Pyrotechnik Drnovsek

Handel mit

Feuerwerk

Glücksbringer

Das Pfarrblatt bietet an, Ihr Inserat in Vollfarbe zu drucken! (Maße: 65x28mm, etwa 300dpi)

Mail an: stumpf@kpz.at

Allen inserierenden Firmen danke ich für die Unterstützung! A.Stumpf





0664 / 23 44 793 Feiern, Hochzeiten, Bälle...

Gasthaus Johann Lecker

8081 Rauden 14, 03134 / 2371 Dienstag Ruhetag - Gästezimmer

Gasthaus Teschl Hirschenwirt

Sportkegelbahnen - Montag Ruhetag 8081 Heiligenkreuz/W., Grazerstraße 46 Tel.: 03134 / 2256

Gasthof Kirchenwirt

Schaffler-Fruhmann

Steir. Hausmannskost, ganztägig warme Küche, Backhendlstation, Kernöl, Edelbrände; Komfortzimmer, gemütlicher Gastgarten A-8072 St. Ulrich am Waasen Tel. und Fax: 03135 / 82403 Montag und Dienstag Ruhetag

Bauernspezialitäten Familie Reiter

Öffnungszeiten Hofladen: Donnerstag & Freitag jeweils von 13™ – 18™ Uhr

Götzau 3, 8081 Heiligenkreuz a.W., 0660/3482322



ORBER FENSTERBAU & MÖBEL

www.lorber-haus

8081 Heiligenkreuz a. W. Guggitzgraben 3, Tel.: 03134 - 2392



Josef Mayer Ges.m.b.H. | 8081 Hig. Kreuz Tel.: 03116 / 23 47 | Fax: DW 7 | E-Mail: offi

Tel.: 03135 / 49 200

Ende zählt. ist der Mensch.

0 - 24 Uhr für Sie da

www.alpha-bestattungen.at office@alpha-bestattungen.at Marktplatz 23 8081 Heiligenkreuz a. W



...wenn's ums Holz geht:



Fußpflege + Kosmetik Renat Renate Neubauer

0664 184 96 69



Oberlabill 17, 8081 Hlg. Kreuz/W Tel.: 03116 / 27290 office@fruhmann-elektrotechnik.at www.fruhmann-elektrotechnik.at

8081 Guggitzberg 22-Tel. 03134 / 2471



Werk: 8421 Hainsdorf 8; Tel. 03184 / 2408

EDEKA

Heiligenkreuz **Irzmann** tel: 03134/3555



Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen



Pfarrkindergarten WACHST WACHST WACHST



Liebe Pfarrbevölkerung!

In der Zeit der Corona-Maßnahmen war der Kindergarten für Kinder, die einen Platz gebraucht haben, immer geöffnet. Ein Teil des Teams hat von zu Hause aus gearbeitet und sich mit neuen Ideen für unsere Arbeit im Kindergarten und aktuellen Konzepten für die pädagogische Bildungsarbeit auseinandergesetzt. Es entstanden auch viele Fotobilderbücher, und wir haben jetzt schöne Erinnerungen an die letzten Kindergartenjahre in unserem Archiv.

Um unsere Bildungs- und Beziehungsarbeit nach außen sichtbar zu machen, wurde diese Zeit auch intensiv genutzt, um unsere neue Homepage zu gestalten. Uns war es wichtig, sie möglichst "bunt" zu gestalten – nicht an Farben, sondern an Inhalten und Eindrücken. Sie ermöglicht jedem Besucher einen Einblick in unseren vielfältigen, kreativen, ideenreichen, individuellen und lebendigen Kindergartenalltag. Viel Freude und Spaß beim Schmökern: kiga-heiligenkreuz.graz-seckau.at

Mit lieben Grüßen! Euer Kindergartenteam von Heiligenkreuz



Das Team des Pfarrkindergartens mit Mund-Nasenschutz.

🐱 Kindergarten St. Ulrich: Unser, neuer, alter Alltag!

Nach langer Coronapause im Kindergarten, ist wieder der Alltag bei uns in St. Ulrich eingekehrt. Mit Wasser wurden verschiedene Experimente ausprobiert. Im Hochbeet wurde Gemüse angebaut. Die Kinder waren alle voller Motivation und Begeisterung dabei. Muttertags und- Vatertagsgeschenke wurden gebastelt. Es wurde gehämmert, gemalt und geklebt.

Unsere Schulanfänger wurden spielerisch auf die Schule vorbereitet, damit sie den Start ins Schulleben gut meistern. Zum Kindergartenschluss werden sie mit einem kleinem Fest im Kindergarten, bei dem sie ihre Schultaschen präsentieren dürfen, und einer Überraschung von uns verabschiedet. So wünschen wir allen erholsame Ferien und einen schönen Sommer!

Das Team von St.Ulrich

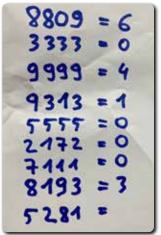






Die Kinder des Pfarrkindergartens in St. Ulrich im Freien.

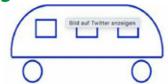
Rätsel – Auflösung vom Mai!



Welche Zahl kommt bei der letzten Zeile heraus?

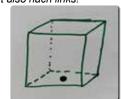
Die Lösung ist denkbar einfach: Sie müssen lediglich die "Kringel" bzw. geschlossenen Kreise in den Zahlen zählen, um auf die Lösung rechts neben dem Gleichheitszeichen zu kommen.

So besitzt etwa die 8 zwei Kringel, die 9, die 6 und die 0 ebenfalls einen Kringel. Alle anderen Zahlen wie die 1,2,3,oder 7 weisen null geschlossene Kreise auf. Demnach muss 2581=2 ergeben, weil die 8 diese 2 "Kringel" hat!



Bus-Rätsel schon für kleinere Kinder: Fährt der Autobus nach links oder rechts? -

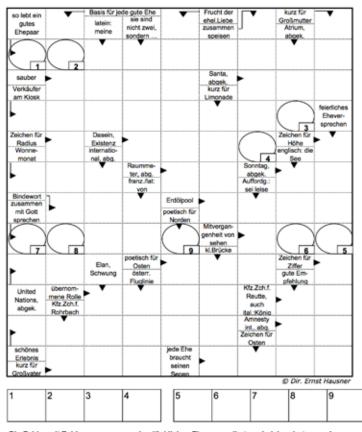
Da keine Einstiegstüre zu sehen ist, muss der Busfahrer beim linken Fenster sitzen, die Einstiegstüre ist auf der gegenüberliegenden Seite, die wir nicht sehen. Der Autobus fährt also nach links!



Stellen Sie sich einen Würfel vor. Dieser Würfel kann sich nach links, rechts, vorwärts (auf Sie zu) und rückwärts (von Ihnen weg) rollen. Auf der Unterseite des Würfels befindet sich ein Punkt.

Rollen Sie den Würfel nun gedanklich vorwärts, nach links, nach links, vorwärts, nach rechts, rückwärts, nach rechts. Wo befindet sich der Punkt? (Wieder unten!)

Heiligenkreuzer Rätsel



Die Felder mit Zahlen nennen was ein glückliches Ehepaar selbst nach Jahrzehnten noch

Online-Jungendstunde



Eine besondere Jungendstunde am 22. Mai!

Am 22.05. haben wir uns zu einer Online-Jugendstunde getroffen, da zu diesem Zeitpunkt immer noch nur 10 Personen bei Treffen erlaubt waren.

Nach einer kurzen Umfrage, wie es allen so geht, und kurzen Gesprächen zur Situation, haben wir dann ein kleines Spiel gespielt, deren Sieger den heurigen kj-Champignon, unser internes Turnier, gewann.

So mussten die Teilnehmer möglichst schnell Gegenstände vor die Kamera bringen. Gratulieren dürfen wir ohne feierliche Überreichung der Preise Carmen S. zum ersten Platz. Zweiter sind Michi & Lara, und den dritten Platz belegten Hannah & Paul.

Nach dieser ersten Onlinejugendstunde ist es aber umso erfreulicher, dass es zu Lockerungen gekommen ist und wir uns demnächst, unter Auflagen, alle treffen dürfen.

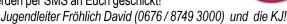
David Fröhlich





Die Ergebnisse der Umfrage bei der Online-Jugendstunde.

Katholische Jugend
Die nächsten Termine der Katholischen Jugend werden per SMS an Euch geschickt!





Jungscharstunden in Heiligenkreuz:

Fr, 26.6, 17:30-19:00 Uhr. Wir freuen uns auf Dich! Christina und Elena



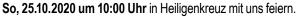
Ministrantenstunde für alle Ministranten

Fr, 26.6, 17:30-19:00 Uhr. Wir freuen uns auf Dich! Pfr. Alois Stumpf, Carmen Schlager (0664 / 20 53 922) und die Ministrantenbegleiterinnen und -begleiter!

Abschlussfest für Jungschar- und Relichorkinder und Ministranten: Sa, 4.7.2020, 14-17 Uhr. Treff: KPZ, Schluss: Befrgkirche.

Firmvorbereitung:

Die Firmvorbereitung wird mit den letzten Treffen im Sommer und Herbst fertiggestellt. Firmprobe ist am Fr, 23.10.2020 um 17:00 Uhr, die Firmung wird heuer Kanonikus Mag, Josef Bierbauer am



Sommerlager:

Aufgrund der strengen Bestimmungen für Ferienlager werden heuer keine Sommerlager angeboten!

Die Jugend-, Ministranten- und Jungscharbegleiter werden heuer kreative Sommerprogramme für die Jugend und die Kinder in Heiligenkreuz anbieten. Diese sind im Schaukasten der Pfarre und auf der Pfarrhomepage ersichtlich!



der Jungschar



Sa, 4. Juli, 14

Treff: KPZ-Wiese, Abschluss: Bergkirche

Wir freuen uns auf DICH! Die Jungschar- und MinistrantenbegleiterInnen

TAUFEN

Marie Heidinger, Roseggerweg; Julia Trummler, Vasoldsberg; Niklas und Lennard Breitler, Empersdorfberg.

TRAUUNGEN

Helmut Oswald Rossmann und Renate Kohlfürst, Edelstauden.

VERSTORBENE

Barbara Schober, Oberlabill; Johann Krainz, Tropbach; Anna Moitz, Graz; Rosa Putz, Michelbach; Anton Gerster sen., Bärndorf; Brigitte Rupp, Dürnbergstraße.

Gratulationen im Juni

70. GEB.: Rupert Konrad, Kleinfelgitschberg; Johann Kickmaier, Turning; Josef Hubmann, Krottendorf.

75. GEB.: Ernest Töglhofer, Empersdorf; Franz Sebernegg, Wutschdorf.

80. GEB.: Brigitta Hofer, Pirching; Regina Grießler, Pirching; Adolf Krenn, Prosdorfberg; Leo Neuhold-Schmied, Rauden.

95. GEB.: Friederike Zechner, Rauden.

Gratulationen im Juli

70. GEB.: Rosa Frühwirth, Edelstauden; Ludmilla Drabeck, Kleinfelgitschberg; Franz Predl, Liebensdorf; Franz Fuchs, Grabenberg.

75. GEB.: Josef Meier, Kirchenweg; Franz Ablasser, Rettenbach.

80. GEB.: Johann Knerl, Lichtenwiesen.

85. GEB.: Aloisia Puchegger, Guggitzgraben; Friedrich Hödl, Kleinfelgitsch; Maria Kral, Grazer Straße.

Nachtrag:

Februar: 90. Geb. von Franz Krenn, Kleinfelg. **Mai:** 70. Geb. von Elfriede Baumhackl, Liebensd.

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung sind nur jene Jubilare veröffentlicht, wo die Pfarrblattredaktion eine Zusage für die Veröffentlichung erreichte.

Telefonnummern

Pfarrer Mag. Alois Stumpf: 0664 - 35 75 944 Diakon Hermann Sebernegg: 0664 - 2419138

Termine Pfarrgemeinderat

Fahrzeugsegnung:

So, 26.7. Nach der 9:15-Uhr-Messe ist Segnung der Fahrzeuge und auch Motorräder mit Verköstigung im KPZ.

PGR-Vors. Erwin Fritzel: 0664-12 56 381

Termine des Gebetskreises

Einladung zur Eucharistischen Anbetung: Jeden Freitag VOR der Hl. Messe ab 18:15 Uhr.

Gebet f. Frieden: 26.6.; Herz-Jesu-Anb. 3.7.

Termine Gebetskreis:

Montag, 19h in der Pfarrkirche: 22.6., 6.7., 20.7.

Kontakt: Helga Ettl 0664-53 11 392

Pfarrkalender

Heilige Messen:

Mittwoch 9:00 Uhr Freitag 19:00 Uhr Samstag 19:00 Uhr Sonntag 9:15 Uhr

Pfarrkanzlei Heiligenkreuz:

Montag, Mittwoch, Samstag 8-12 Uhr.

9.15 Uhr

9.15 Uhr

www.pfarre-heiligenkreuz.at

Telefonnummer der Pfarrkanzlei: 03134-2218. In dringenden Fällen können Sie auch außerhalb der Kanzleizeiten Pfr. Mag. Alois Stumpf anrufen: 0664 – 35 75 944 Pfarre Allerheiligen: Hl. Messe jeden 1. Samstag im Monat um 18:00 Uhr; So: 8:00 h, Familienmessen: So, 10:30h.

Die Teilnahme bei den Hl. Messen in der Pfarrkirche muss nicht mehr angemeldet werden! Bitte jedoch bis auf weiteres mind. 1 Meter Abstand einhalten!

Juni 2020

So, 26.7.

Mo, 1.6.	9.15 Uhr	HI. Messe am Pfingstmontag
	10.15 Uhr	HI. Messe in St. Ulrich und Wetteramt
So, 7.6.		Dreifaltigkeitssonntag
	9.15 Uhr	Pfarrmesse
Do, 11.6.		Hochfest Fronleichnamsfest
	9:15 Uhr	Pfarrmesse
So, 14.6.		11. Sonntag im Jahreskreis, Vatertag
	9:15 Uhr	Pfarrmesse
So, 21.6.		12. Sonntag im Jahreskreis
	9.15 Uhr	Pfarrmesse
So, 28.6.		13. Sonntag im Jahreskreis
	9.15 Uhr	Pfarrmesse
Juli 2020		
So, 5.7.		14. Sonntag im Jahreskreis
33, 3	9.15 Uhr	Pfarrmesse
	10.15 Uhr	St. Ulrich: Ulrichsonntag: Hl. Messe u. Prozession
Do, 9.7.	15 Uhr	Pflegeheim: Hl. Messe
So, 12.7.	10 01	15. Sonntag im Jahreskreis
00, 12.7.	9.15 Uhr	Pfarrmesse
So, 19.7.	5.10 OIII	16. Sonntag im Jahreskreis
55, 15.7.		10. Comitag ini damoditido



Pfarrmesse und Jubelpaarsonntag

Pfarrmesse, anschl. Fahrzeug- und Motorradsegnung

17. Sonntag im Jahreskreis

